



Autowaschen gegen die Krise

Gewerbliche Autowäsche ist ein Milliardenmarkt

Köln, 18.02.2010: Auch im Krisenjahr 2009 zeigte sich der Markt für gewerbliche Autowäsche relativ stabil. Seit 2005 ist zwar ein leichter Rückgang bei der Häufigkeit der Autowäsche zu beobachten, wie eine Studie des Marktforschungsinstitutes abh GmbH ergab. Auf dem Rückzug ist aber vor allem die privat erledigte Handwäsche auf der Strasse oder dem eigenen Grundstück.

Die meisten Pkw-Fahrer waschen nach wie vor in einem regelmäßigen Rhythmus. Zehnmal im Jahr ist Washtag für Deutschlands Pkw, wie die Befragung von 2.000 Autofahrern durch die Marktforscher der abh GmbH ergab. Bevorzugt werden dabei Waschanlagen. Eine stabile Minderheit sucht regelmäßig SB-Waschplätze auf.

Deutsche Autofahrer geben im Durchschnitt 8,30 Euro für die Autowäsche in Waschanlagen aus. Die Ausgaben halten sich damit auf Vorjahresniveau. Insgesamt 2,55 Milliarden € gelangen in die Kassen der gewerblichen Autowäscher.

„Autowäsche ist ein Markt mit Potenzial. Dies erklärt auch umfangreichere Investitionen in Anlagen und Konzepte, die wir gegenwärtig im Markt beobachten können“, so Wolfgang Alfs, Geschäftsführer von abh und Leiter der Studie.

Methode:

Repräsentative Zufallsauswahl von 2.000 Pkw-Fahrern mit Wartungsverantwortung. Telefonische Befragung zum Thema Autowäsche durch das ABH-Telefon-Studio

Über abh

Seit 1986 ist die abh GmbH forschend und beratend im Kfz-Markt tätig. Das international tätige Marktforschungsinstitut mit Sitz in Köln verfügt über ein bundesweites Interviewerfeld, ein eigenes CATI-Studio und ein bundesweites Feld von Mystery Shoppern. Die abh GmbH ist Mitglied im BVM und dem Marketing Club Köln.

Kontakt:

abh GmbH
Weißhausstraße 23 a
50939 Köln

Wolfgang Alfs
Geschäftsführender Gesellschafter
0221 944004-0
WAlfs@abh.de